

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2  
Bereich: Sport und Bäder  
Bearbeitet von: Frau Klement

Siegen, 08.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Sport- und Bäderausschuss** **23.11.2022**

**Haupt- und Finanzausschuss** **07.12.2022**

Kurzbezeichnung:

**Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Bau- und Ausbaumaßnahmen an vereinseigenen oder angemieteten Sportanlagen**

### Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt die Gewährung von Zuschüssen zu den geplanten Baumaßnahmen der in der Vorlage aufgeführten Sportvereine in einer **Gesamthöhe von 15.714,63 zzgl. anerkennungsfähiger Eigenleistungen in Höhe von voraussichtlich 1.110 Euro.**

### Sachverhalt / Begründung:

Gemäß der „Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates“ – Ordnungsziffer 00.012 – wurde den Ausschüssen des Rates der Universitätsstadt Siegen ihrem Zuständigkeitsbereich die Entscheidung über die Gewährung von einmaligen Zuschüssen in Höhe von über 1.000 Euro bis 5.000 Euro übertragen.

Darüber hinaus entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss.

Auf dem Konto 5317000 / Kostenträgercode 08010100 „Zuweisung an private Unternehmen / Vereine / Stiftungen“ sind im Haushaltsjahr 2022 insgesamt 27.000 Euro veranschlagt.

Die Auszahlung erfolgt gemäß den „Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Siegen“ – Ziff. 2.2. – i.d.R. gestaffelt, ausgehend vom Baufortschritt.

Ergänzend werden die „Richtlinien der Universitätsstadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.21 bis 2.25 – herangezogen.

Gemäß Ziffer 2.22 wird bei Eigenleistungen ein Stundensatz von 10 EUR zugrunde gelegt. Die Richtlinien wurden am 27.06.2012 beschlossen. Derzeit entspricht der angesetzte Stundensatz nicht dem gesetzlichen Mindestlohn. In Angleichung dessen wurde bei den Berechnungen der voraussichtlichen Zuschusshöhen der Eigenleistungen ein Stundensatz in Höhe von 12 Euro (Mindestlohn) als Basis zugrunde gelegt.

Auch auf diese Eigenleistungen wird ein Zuschuss von 10 % gewährt. In vielen Fällen sind die Antragsstellenden irrtümlich davon ausgegangen, dass die Eigenleistungen in voller Höhe berücksichtigt werden.

**Folgende anererkennungsfähige Anträge liegen vor:**

TV Niederschelden 1882 e.V.

Der TV Niederschelden plant eine Maßnahme.

Auf dem Außengelände müssen Maßnahmen zum Abfangen eines Hanges durchgeführt werden. Dies beinhaltet den Rückbau der vorhandenen Stützmauer aus alten Bahnschwellen und die fachgerechte Entsorgung des Materials. Ferner ist die Herstellung eines Fundaments für die neue Stützmauer aus L-Steinen geplant sowie das Pflastern der Parkplatzfläche.

Die Baukosten belaufen sich laut Finanzierungsplan auf 33.680 Euro. Eine Förderung durch Dritte ist nicht vorgesehen.

Hinsichtlich der anfallenden Arbeiten wird geplant, einiges in Eigenleistungen durchzuführen. Der Verein veranschlagt hierzu 11 Tage mit jeweils 8 Stunden Arbeit und einem Stundensatz von 15 Euro. Die Kosten werden mit 1.320 Euro angegeben. Diese sind laut Finanzierungsplan in der Gesamtbaukostensumme von 35.000 Euro brutto enthalten.

Der Stundensatz für die Eigenleistungen wird auf 12 Euro Mindestlohn gekürzt.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 3.368 Euro zzgl. Eigenleistungen von voraussichtlich ungefähr 105,60 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Turn- und Sportverein Siegen e.V. (TSV Siegen)

Der TSV Siegen plant eine Maßnahme.

Im Zuge des Umbaus des Vereinsheims soll die Gebäudeheizung sowie die Dusch- und Sanitärräume erneuert, ein barrierefreier und behindertengerechter Zugang geschaffen und zur allgemeinen baulichen Sicherheit Maßnahmen ergriffen werden.

Hinsichtlich der Gebäudeheizung soll eine energetische Ertüchtigung stattfinden, bei der die mehr als 30 Jahre alte Öl-Heizung durch eine moderne Pelletheizung ersetzt wird.

Ferner soll ein barrierefreier Zugang und allgemein Barrierefreiheit geschaffen werden. Als Einzelmaßnahmen sollen hierzu die Türen auf die Mindestdurchfahrbreite zur Nutzung durch Rollstühle auf geweitet werden. Gleichzeitig erfolgt die Beseitigung von Stufen durch den Einsatz von Rampen nach DIN 18040-1. In Verbindung mit der Erneuerung der Dusch- und Sanitärräume soll zudem eine behinderten-gerechte Toilette eingerichtet werden. Dies beinhaltet eine entsprechende Gestaltung der Duschkmöglichkeiten.

Zur allgemeinen baulichen Sicherheit plant der Verein den Einbau einer einbruchshemmenden Zugangstür. Zudem soll in den Duschen und WC- Bereichen ein aktives Be- und Entlüftungssystem eingebaut werden. Der TSV Siegen beabsichtigt des Weiteren eine Überwachung und Steuerung der Wasserspeicher Temperatur als Legionellenschutz einzubauen.

Die Gesamtkosten belaufen sich laut dem Finanzierungsplan auf ca. 108.480,18 Euro netto. Im Zuge des Programms „Moderne Sportstätten 2022“ vom Land NRW wird diese Maßnahme mit 50 % gefördert. Laut Förderbescheid vom 14.12.2021 beträgt die Förderung 54.240 Euro. In den verbleibenden Gesamtkosten sind die geplanten Eigenleistungen des Vereins mit ca. 2.195 Euro enthalten. Da diese gesondert bezuschusst werden, sind sie bei der Berechnung der anererkennungsfähigen Gesamtkosten heraus zu nehmen. Damit verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 52.046,18 Euro.

Hinsichtlich der anstehenden Arbeiten die in Eigenleistungen durchgeführt werden sollen, kalkuliert der Verein diese mit 2.195 Euro. Die Summe setzt sich aus 11 Arbeitstagen mit jeweils 8 Stunden Arbeit zusammen. Als Stundensatz werden 15 Euro pro Stunde zugrunde gelegt. Dieser wird bei der Berechnung des Zuschusses für die voraussichtlichen Eigenleistungen auf den Mindestlohn von 12 Euro pro Stunde verringert.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 5.204,62 Euro zzgl. Eigenleistungen in Höhe von ca. 133,20 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

#### SV Setzen

Der SV Setzen plant eine Maßnahme.

Im Zuge der Renovierung des Sportheims des SV Setzen sollen die Toiletten kernsaniert werden. Ferner beabsichtigt der Verein neue Fenster und Eingangstüren, sowie einen neuen Fußbodenbelag und Thekenbereich einzubauen.

Gemäß Finanzierungsplan belaufen sich die Gesamtkosten der Renovierung auf 40.961,85 Euro netto. Im Zusammenhang mit der Maßnahme wurde ein Antrag auf Förderung durch das Programm „Moderne Sportstätten 2022“ vom Land NRW gestellt und am 02.11.2021

bewilligt. Es werden ca. 50 % der Maßnahme gefördert, sodass eine Förderung von 20.480 Euro zu einem verbleibenden Eigenanteil in Höhe von 20.481,85 Euro führt.

Der SV Setzen plant Arbeiten, die die Abbruch- und Entsorgungsmaßnahmen sowie die Sanierung der WCs betreffend in Eigenleistung durchzuführen. Die Eigenleistungen der Helfer werden hierbei mit einer Stundenzahl von 181 Stunden angegeben. Als Stundensatz veranschlagt der Verein 15 Euro pro Stunde. In Summe belaufen sich die Eigenleistungen laut Verein auf 2.715 Euro.

Die berechnete Summe der Eigenleistungen von dem Verein wird von dem verbleibenden Eigenanteil abgezogen, da sie gesondert bezuschusst werden. Somit verbleibt ein anrechenbarer Eigenanteil in Höhe von 17.766,85 Euro.

Der veranschlagte Stundensatz der Eigenleistungen des Vereins von 15 Euro ist auf den Mindestlohn von 12 Euro zu kürzen. Damit ergeben sich anrechenbare Eigenleistungen in Höhe von 2.172 Euro.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 1.776,69 Euro zzgl. voraussichtlicher Eigenleistungen in Höhe von 217,20 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

#### FC Eiserfeld

Der FC Eiserfeld plant eine Maßnahme.

Das Fair- Play Stübchen soll im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ vom Land NRW energetisch saniert werden. Die Maßnahme wird mit 50 % gefördert. Von den veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von 47.547,45 Euro netto ergibt sich eine Förderung durch das Land NRW von 23.773 Euro.

Einige Arbeiten werden in Eigenleistungen geplant. Hierzu werden nach Schätzung des Vereins ungefähr 100 Stunden benötigt. Als Stundensatz setzt der FC Eiserfeld 15 Euro an. Damit ergeben sich Eigenleistungen in Höhe von 1.500 Euro nach Rechnung des Vereins. Unter Reduzierung des Stundensatzes auf den Mindestlohn, ist der Zuschuss zu den Eigenleistungen mit voraussichtlichen 120 Euro anzusetzen.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 2.227,45 Euro zzgl. voraussichtlicher Eigenleistungen in Höhe von ca. 120 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

#### Siegerländer Modellsportclub

Der Siegerländer Modellsportclub plant eine Maßnahme.

Bei der Maßnahme handelt es sich um den Erwerb eines Rasenmähers. Für den Erwerb ist keine Förderung Dritter vorgesehen.

Ursprünglich wurde der Antrag auf Bezuschussung des Rasenmähers dem Unterhaltungszuschuss (Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung vereinseigener bzw. angemieteter Sportanlagen an die Sportvereine der Universitätsstadt Siegen) zugeordnet. Unter Berücksichtigung der Situation und des Vereinssports wird der Erwerb jedoch eher als eine Investition angesehen. Folglich wurde der Antrag abgeändert.

Die Erwerbskosten belaufen sich auf 6.569 Euro.

Aufgrund der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 656,90 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

#### Schützenverein Niederschelden

Der Schützenverein Niederschelden plant eine Maßnahme.

Die elektronische Schießanlage des 50 m KK- Standes soll erneuert werden.

Dem Finanzierungsplan zufolge betragen die Gesamtkosten 12.300 Euro. Es ist weitere Förderung der Maßnahme vorhanden. Der Antragsstellung nach plant der Verein ca. 600 Euro in Eigenleistung zu erbringen. Der Betrag von 600 Euro Eigenleistungen wird gesondert bezuschusst. Insofern sind sie von den Gesamtkosten abzuziehen. Es verbleiben Kosten in Höhe von 11.700 Euro.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 1.170 Euro zzgl. voraussichtlicher Eigenleistungen in Höhe von 48 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

#### Schützenverein Rabenhain

Der Schützenverein Rabenhain plant eine Maßnahme.

Im Zuge des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ vom Land NRW, soll der 50 m KK-Stand modernisiert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 34.424,66 Euro und werden mit 15.000 Euro vom Land gefördert. Dies entspricht einer ca. 50 % Förderung. In dem verbleibenden Eigenanteil sind 6.315 Euro Eigenleistungen enthalten. Bei der Berechnung des anererkennungsfähigen Eigenanteils und unter Berücksichtigung, dass Eigenleistungen gesondert bezuschusst werden, ergibt sich ein Eigenanteil in Höhe von 13.109,66 Euro.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 1.310,97 Euro zzgl. voraussichtlicher Eigenleistungen in Höhe von 486 Euro) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

### **Abgelehnte Anträge:**

#### **Billiardclub Siegerland**

Der Billiardclub Siegerland hat eine Maßnahme geplant.

Das Kapital des Vereins (zwei kleine und zwei große Billardtische) sollte nach Abschluss der Saison erneuert werden. Konkret sollten die speziellen Tücher aus Belgien, mit denen die Billardtische bespannt sind, und die Billardkugeln ausgetauscht werden.

Die Gesamtkosten beliefen sich laut Finanzierungsplan auf ca. 2.000 Euro.

Gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports“ – Ziff. 2.21 a) – ist der Antrag nicht förderfähig, da nicht alle Tatbestandsmerkmale der Richtlinie erfüllt werden. Die Voraussetzungen zur Anerkennungsfähigkeit zeigen auf, dass es sich um einen Erwerb, Neubau oder Modernisierung handeln muss. Die Erneuerung der Tücher und Billardkugeln würde unter den Aspekt Erwerb und Modernisierung fallen. Diese Voraussetzung ist erfüllt. Ferner muss es sich um eine vereinseigene Sportanlage oder Vereinsheim handeln. Die Billardtische sind Sportanlagen und folglich förderfähig. Als letzte Voraussetzung müssen über 3.000 Euro Baukosten (Ohne Eigenleistungen) vorhanden sein. Laut Finanzierungsplan und Angebot werden die 3.000 Euro Baukosten nicht erreicht, sodass der Antrag nicht förderfähig ist.

Der Antrag wurde mit Schreiben vom 07.06.2022 aufgrund der Nichterfüllung der Voraussetzungen abgelehnt.

**Finanzielle Auswirkungen**    ☒ ja    ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer
16.824,63 Euro				<input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

#### **Veranschlagung**

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
	27.000 Euro			Sachkonto

## Klimaschutz

<b>Klimarelevanz</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b> <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>  			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>  			

Im Auftrag

gez.

Fries

Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.